

die Ausgaben müssen die Leitungen der Grundorganisationen übersichtlich Buch führen, um jederzeit den Nachweis über den Verbrauch der Mittel erbringen zu können.

Die Bestätigung der von den Kreisleitungen an die Bezirksleitung eingereichten Finanzpläne ist davon abhängig zu machen, daß die für die Grundorganisationen vorgesehenen Mittel den gegebenen Bedingungen und der Bedeutung der politischen Massenarbeit entsprechen. Die Bezirksleitungen dürfen keinesfalls zulassen, daß die Kreisleitungen laufend die für die Grundorganisationen bestimmten Finanzmittel verringern. Sie müssen auch die Verwendung dieser Mittel kontrollieren und sofort entsprechende Maßnahmen einleiten, wenn sich Mängel und Schwächen zeigen. Keinesfalls ist die Kontrolle der Finanzabteilung in der Bezirksleitung allein zu überlassen, sondern entsprechend ihrer politischen Bedeutung sind die Finanzpläne Angelegenheit des Büros der Bezirksleitung. Verletzen Parteiarbeiter im Apparat der Kreisleitungen weiterhin die Finanzrichtlinien, so sind sie zur Verantwortung zu ziehen.

Die bisherigen Erfahrungen bei der Verwendung der Mittel für die Grundorganisationen werden die Finanzverwaltung des ZK veranlassen, die bestehenden Finanzrichtlinien zu überprüfen und den veränderten Bedingungen anzupassen. Stärkere operative Hilfe und Anleitung gegenüber den Bezirks- und Kreisleitungen bei der Einhaltung der Finanzpläne durch die Finanzverwaltung des ZK wird ebenfalls dazu beitragen, die noch bestehenden Mängel in der Finanzdisziplin zu überwinden.

Sepp Hahn
Zentrale Revisionskommission

Die klassenmäßige Erziehung der Jugend im Kombinat Gölzow

1928 wurde unser Betrieb, damals Schwelwerk Minna Anna AG des AEG-Konzerns, gegründet. Er umfaßte die Abteilungen Grube, Schwelerei, Kraftwerk und Raffinerie. Nach 1945 war der Betrieb SAG „Synthese“ und wurde 1952 der Deutschen Demokratischen Republik übergeben.

Die Grube im Kombinat Gölzow ist der größte Braunkohlentiefbau unserer Republik. Die gewonnene Kohle wird im eigenen Werk verschwelt und zu den Produkten Teer, Mittel- und Leichtöl, Gas, Koks, Briketts, Benzin, Dieselkraftstoff, Öl und Paraffin verarbeitet. Die Hauptproduktion dient der Herstellung flüssiger Brennstoffe für den Verbrauch im eigenen Lande und dem Export von Ölen und Paraffin.

Gegenwärtig arbeiten 2400 Kollegen in unserem Werk. Davon sind 25 Prozent junge Arbeiter, die vorwiegend in der FDJ organisiert sind. Nach der Veröffentlichung des Beschlusses des Politbüros „Der Jugend unser Herz und unsere Hilfe“ vom Januar 1956 begann ein allgemeiner Aufschwung der Arbeit unter der Jugend in unserem Kombinat. In mehreren Abteilungsparteiorganisationen gab es gute Ansätze und Anregungen, der Jugend zu helfen. Die Genossen der Abteilung Instandsetzung machten z. B. den Vorschlag, persönliche Patenschaftsverträge zwischen Mitgliedern der Partei und der FDJ abzuschließen mit dem Ziel, auf die sozialistische Bewußtseinsbildung der jungen Arbeiter einzuwirken. Während der Periode der Auswertung des Beschlusses unterhielten sich Partei- und Wirtschaftsfunktionäre in Versammlungen und Aussprachen mit jungen Arbeitern über die Politik unserer Partei und Regie-